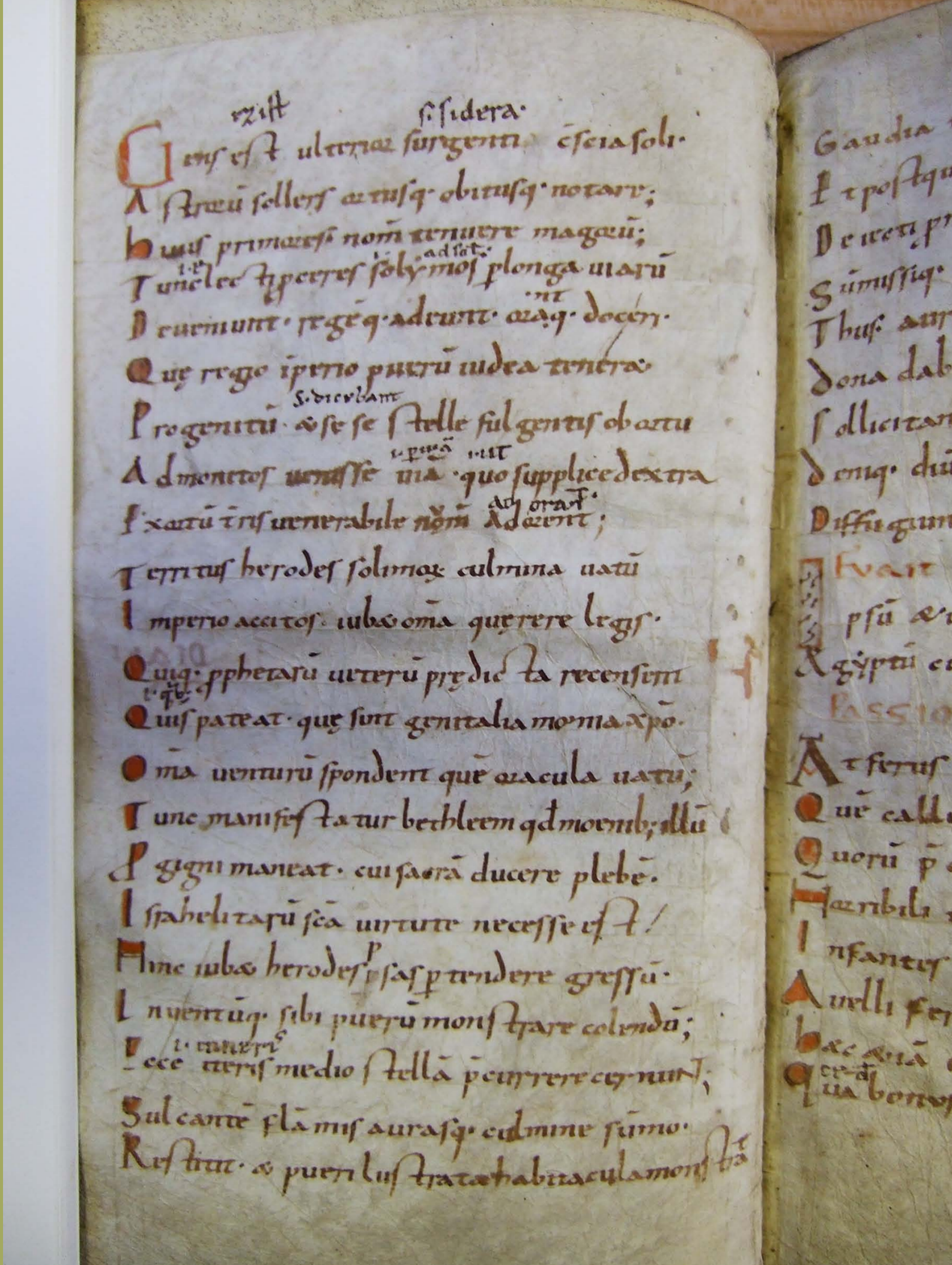


Volkssprachige Glossen zu Texten



- Wie wurden die Glossen eingetragen?
Platzierung, mit der Feder oder dem Griffel, in Geheimschrift...
- Sind die Glossen abgeschrieben oder originär?
Glossierungstraditionen, spontane Eintragungen...
- Welche Funktionen haben die Glossen?
Übersetzung, Kommentierung, Interpretation, grammatische Angaben

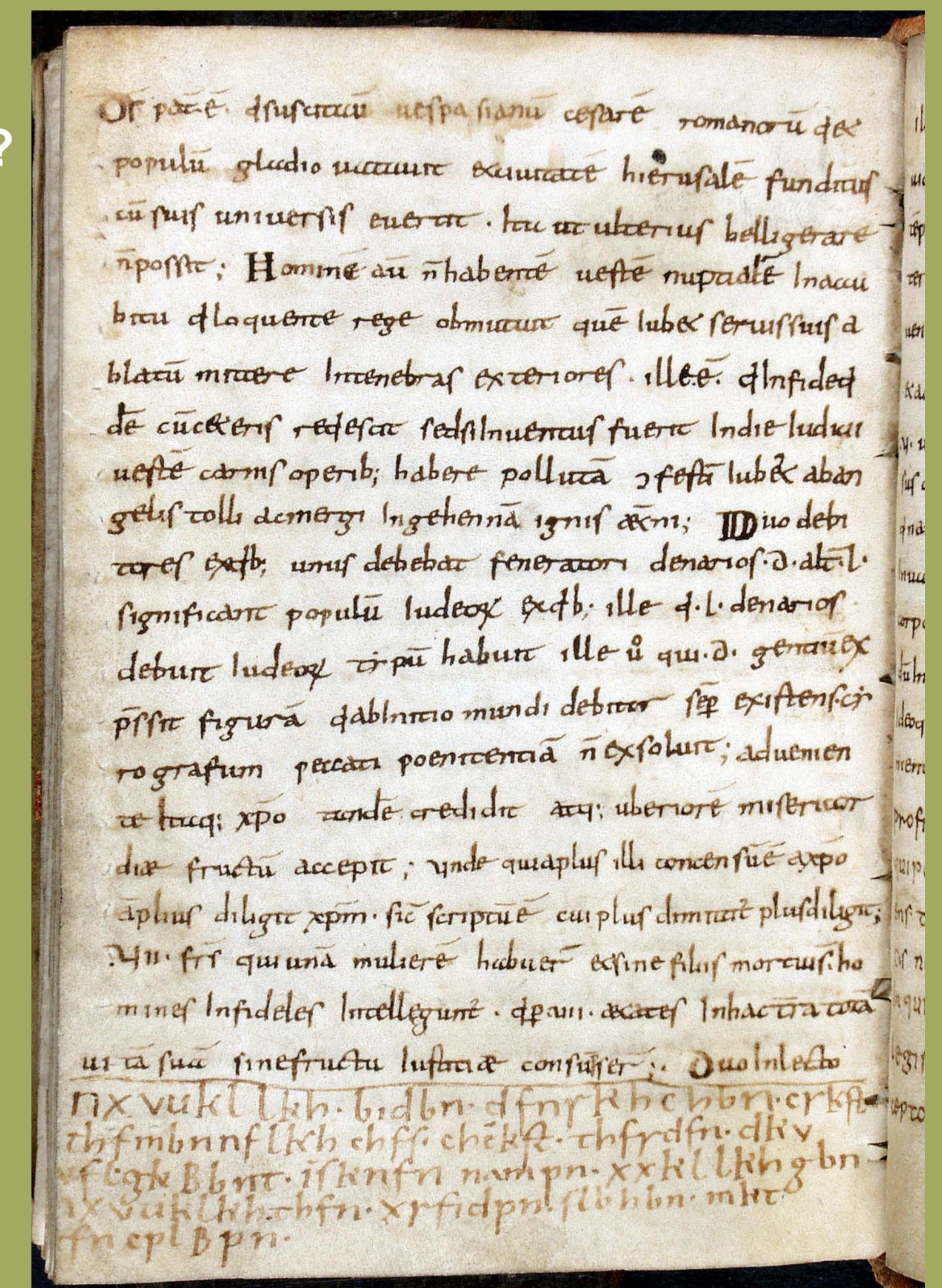
Trier, Stadtbibliothek 169/25 8°, fol. 7v: Juvenecus, *Evangeliorum libri IV*
Eine althochdeutsche Glosse (iz ist, zu Z. 1) neben mehreren lateinischen Glossierungen.

Untersuchungsgegenstand

14 hauptsächlich lateinische Handschriften des 9. bis 11. Jahrhunderts mit althochdeutschen und altsächsischen Glossen und Texten und das ‚Trierer Capitulare‘

Volkssprachige Texte

- Was für Texte sind überliefert?
Zauber- und Segenssprüche, Rechtstexte
- Stehen die Texte in einem Zusammenhang mit anderen Inhalten der Handschrift?
Zusammenhangsloser Füllsel-eintrag, Übersetzung, Eintragung gemeinsam mit anderen Texten...
- Welche Hinweise liefert die Sprache?
Datierung und Lokalisierung, Abschreibfehler...

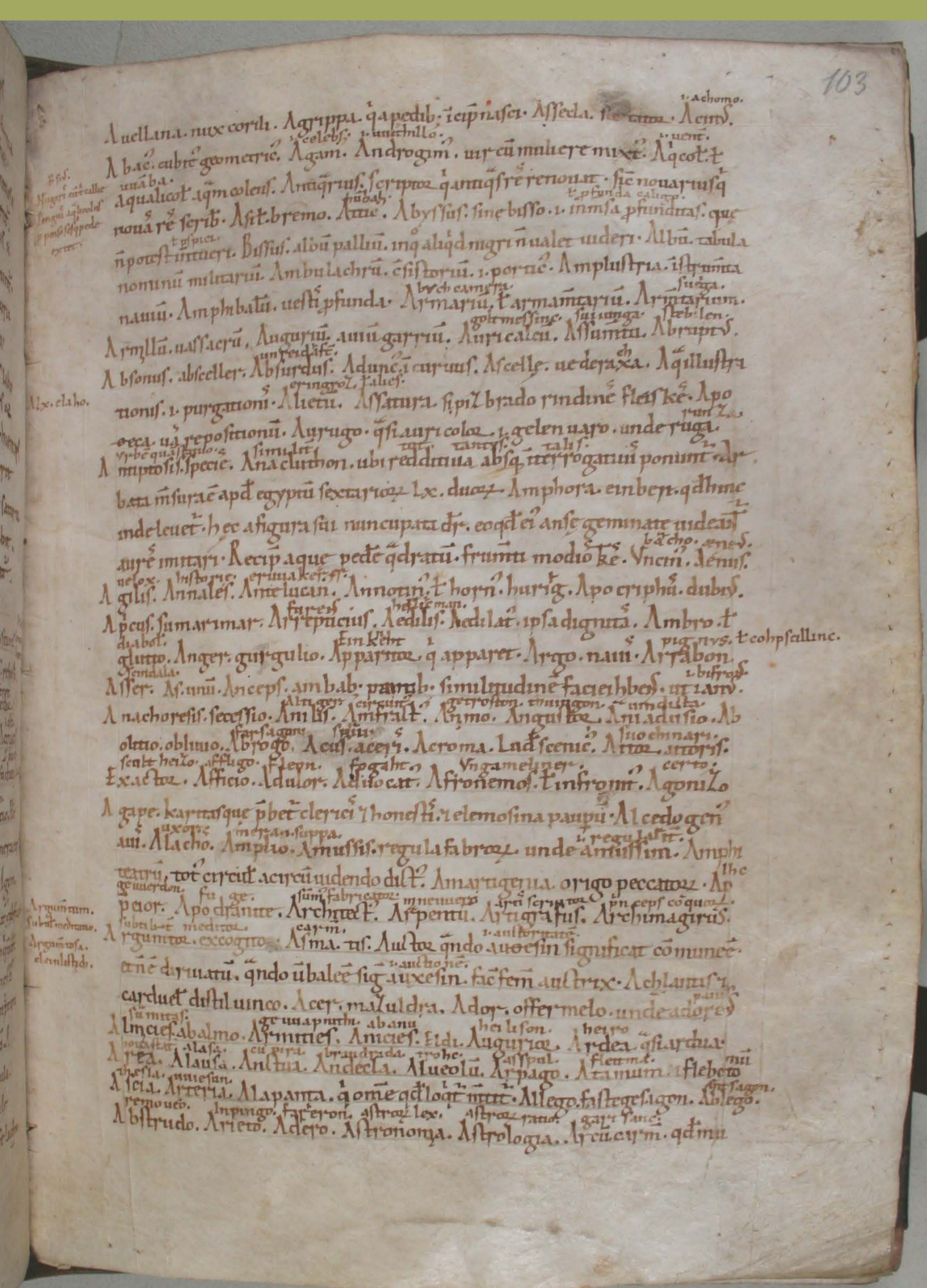


Trier, Stadtbibliothek 564/806 8°, fol. 65v:
Trierer Verse. Ein in sogenannter *bfk*-Geheimschrift eingetragener althochdeutscher Text, der sich auf die Vertreibung des Teufels bezieht.

Methode

Handschriftennahe Erfassung und Analyse der volkssprachigen Eintragungen unter besonderer Berücksichtigung der weiteren Eintragungen, wie lateinischen Glossierungen und Kommentierungen

Volkssprachige Glossen in Glossaren



- Welche Art Glossar liegt vor?
Sachglossar, Textglossar, Mischform
- Wie setzt sich das Glossar zusammen?
Anteil der volkssprachigen Glossen im Vergleich zu den lateinischen

Trier, Bibliothek des Priesterseminars, Hs 61, fol. 103r:
Ein aus mehreren Teilen bestehendes Glossar mit über 1000 althochdeutschen Glossen

Ziel

Zusammenhängende Darstellung sämtlicher mutmaßlich in Trier aufgezeichneter althochdeutscher und altsächsischer Texte und Glossen vom Beginn der Überlieferung bis zum Ende des 11. Jahrhunderts aus kulturhistorischer Perspektive

